

## Verbandwechsel

### Grundsätzliches

Der Verbandwechsel erfolgt nach ärztlicher Anordnung.

Den ersten postoperativen Verbandwechsel möglichst durch einen Arzt durchführen lassen. Dieser erfolgt frühestens 48 Stunden nach der Operation, sofern der Verband nicht vorher durchgeblutet ist.

Bei Auftreten klinischer Zeichen einer Infektion, bei Durchfeuchtung, Verschmutzung oder Lageverschiebung des Verbands sowie jeder anderen Komplikation, muss der Verband sofort gewechselt werden.

Die Entfernung von Verband, Nahtmaterial, Drainagen sowie jeder Verbandwechsel erfolgt unter aseptischen Bedingungen und Anwendung aseptischer Arbeitstechniken.

In Abhängigkeit von Art und Ausdehnung der Wunde muss entschieden werden, ob zwei Personen (durchführende Person mit entsprechender medizinischer Qualifikation/assistierende Person) erforderlich sind.

Wird der Verbandwechsel von einer Person durchgeführt, muss zusätzlich eine sterile Arbeitsfläche vorbereitet werden.

Während der Maßnahmen sind Aktivitäten wie z. B. Betten, Reinigungsarbeiten etc. zu unterlassen. Die Fenster und Türen sind geschlossen zu halten.

Das Sprechen über freigelegten Wunden bzw. offenen Verbänden sollte auf ein Minimum reduziert werden.

### Vorbereitung

#### Vor dem Verbandwechsel

- Verbandwagen auf Vollständigkeit der Materialien kontrollieren
- Desinfizierte Arbeitsfläche mit dem nötigen Material vorbereiten

### Materialien

#### Sterile Materialien

- Eventuell sterile Handschuhe
- Sterile Instrumente
  - Pinzetten, Scheren, etc.
- Sterile Kompressen und Tupfer
- Verbandmaterial
  - Nach ärztlicher Anordnung



## Verbandwechsel

- Abstrichröhrchen mit Transportmedium
- Wundspüllösung
  - Sterile Kochsalz- oder Ringerlösung zur Reinigung der Wunde

## Unsterile Materialien

- Medizinische Einmalhandschuhe
- Schutzkittel bzw. Einmalschürze bei:
  - Infektiösen Patienten
  - Infektionsgefährdeten Patienten
  - Großen Wunden
- Mund-Nasen-Schutz bei:
  - Infektiösen Patienten (laut Hygienemerkbblätter)
  - Protektiver Isolierung
- Kopfhaube bei:
  - Großen Wunden
- Gegebenenfalls Haut- bzw. Schleimhautdesinfektionsmittel
- Entsorgungscontainer für Instrumente
- Nierenschale zur Abfallentsorgung am Bett
- Abfallbeutel mit Deckel am Verbandwagen

## Durchführung

- Hygienische Händedesinfektion!
- Medizinische Einmalhandschuhe anziehen
- Anlegen der Schutzkleidung siehe oben
- Alten Verband entfernen und zusammen mit den Handschuhen entsorgen
  - Sind die Handschuhe nicht mit Blut oder Sekret kontaminiert, besteht die Möglichkeit, die Handschuhe zu desinfizieren.
- Hygienische Händedesinfektion!
- Beurteilung der Wunde
  - Gegebenenfalls Wundabstrich, nach ärztlicher Anordnung



## Verbandwechsel

Zwei Möglichkeiten für weiteres Vorgehen

*Medizinische Einmalhandschuhe und steriles Instrumentarium*

- Handkontakt mit der Wunde ist nicht erforderlich
- Non-touch-Technik

*Sterile Handschuhe und steriles Instrumentarium*

- Handkontakt mit der Wunde ist erforderlich

- Bei jeglichen Wunden:
  - Entfernung von angetrocknetem Blut oder Wundsekret mit steriler Kochsalzlösung und sterilen Kompressen/Tupfern
- Weitere antiseptische Maßnahmen nur nach ärztlicher Anordnung
  - Einwirkzeit beachten
- Vor dem Entfernen von Drainagen bzw. Ziehen von Fäden erfolgt eine Desinfektion der Drainagestelle bzw. der Wunde
- Bei Bedarf neuen Verband fixieren
- Handschuhe entsorgen
- Hygienische Händedesinfektion!

## Nachbereitung

- Entsorgung der gebrauchten Materialien in die dafür vorgesehenen Behälter
- Abfallsack entsorgen
- Arbeitsfläche desinfizieren
  - Siehe Flächendesinfektion
- Hygienische Händedesinfektion!
- Geöffnetes Material darf nicht weiter verwendet werden
- Dokumentation
  - Siehe Wunddokumentationsbogen im SAP

## Drainagen

### Allgemein

Drainagen so früh wie möglich entfernen!

Keinen routinemäßigen Wechsel der Auffangbehälter vornehmen, da die Kontaminationsgefahr bei jeder Manipulation steigt!



## Verbandwechsel

Jede Manipulation unter aseptischen Bedingungen durchführen.

Sekretauffangbeutel nicht über das Austrittsniveau der Drainage anheben. Dadurch wird ein Zurückfließen möglicherweise erregerhaltiger Flüssigkeiten vermieden.

### Wechsel

- Wechsel der Drainageflasche erfolgt unter aseptischen Bedingungen
- Hygienische Händedesinfektion!
- Beim Wechsel von Auffangbehälter sind aus Gründen des Personalschutzes medizinische Einmalhandschuhe zu tragen
- Verbindungsstelle desinfizieren
- Aseptisches Einbringen des Verbindungsstückes in die neue Flasche
- Anbringung der Flasche unterhalb des Patienten